

Einführung

Grundsätzlich ist das Breakout so aufgebaut, dass die drei Teile nacheinander gespielt werden und die SuS so Einblicke in die drei monotheistischen Religionen erhalten. Es gibt aber auch Möglichkeiten, die drei einzelnen Teile jeweils unabhängig voneinander zu spielen, sodass nur Einblicke in eine der Religionen gewonnen werden.

Jeder der Teile wird sicherlich mehrere Unterrichtsstunden in Anspruch nehmen – das war didaktischer und methodischer Hintergrund bei der Entwicklung. Die gesamte Einheit sollte als Breakout stattfinden, es sollte nicht nur eine Methode für eine Stunde sein.

Immer nach Abschluss eines Rätsels (Teilthemas) ist es natürlich auch möglich, dieses noch einmal vertiefend im Unterricht zu behandeln mit weiteren Materialien. Das Breakout wurde für eine Klasse erstellt, die den Hauptschulabschluss anstrebt – eine Anpassung des Niveaus ist insofern möglich, als dass die Infotexte durch andere ausgetauscht werden können oder die SuS diese gar selbst recherchieren müssen. (In den Hinweisen zur Lösung wird deutlich, welche Aspekte ein anderer Text enthalten müsste, um eine Lösung zu ermöglichen.) Eine weitere Möglichkeit, um den Schwierigkeitsgrad zu senken bzw. zu erhöhen ist es, die Materialien entweder auf einmal und unsortiert herauszugeben oder eben chronologisch sortiert oder sie gar nur rätselweise herauszugeben.

Ein Blogbeitrag, in dem ich meine Vorgehensweise weiter erläutere, ist hier verfügbar:



<https://lehrermarktplatz.de/post/2135>

notwendiges Material

PDFs relibreakout, ausgedruckt (entsprechend Teil 1, 2 und/oder 3, abhängig davon, welches Thema gespielt werden soll)

– Hinweise zu Anzahl, Papieren etc. siehe nachfolgende Tabelle ab Seite 4 und Hinweise auf Seite 3 dieser Einführung

Außerdem:	Für Teil 1, Thema Judentum	für Teil 2, Thema Christentum	für Teil 3, Thema Islam
verschiebbare Kisten	3 Stück, jeweils mit dreistelligem Zahlenschloss	Noch im Entstehen! Hinweise werden bei Veröffentlichung der Teile 2 und 3 entsprechend ergänzt!	
zusätzlich	<ul style="list-style-type: none">○ eine Mesusa, die sich einfach öffnen lässt○ evtl. ein Sederteller – das Rätsel ist aber auch ohne Teller lösbar!		

Quellenangaben

- Quellen zu den verwendeten Fonts und Bildern sind in der nachfolgenden Tabelle jeweils bei der Seite notiert, an der sie erstmalig verwendet werden
- nicht erwähnte Fonts: Teil der Adobe Creative Cloud
- nicht erwähnte Bilder / Grafiken: selbst erstellt

Weitere Bildquellen (*diese Bilder werden nicht zwingend zur Lösung von Rätseln benötigt; sie können zur Irritation und/oder als Gesprächsanlässe den Unterlagen hinzugefügt werden oder eben auch weggelassen werden*)

- Klagemauer: <https://pixabay.com/de/photos/jerusalem-gebet-gott-christentum-1206513/>
- 3 Juden vor der Klagemauer: <https://pixabay.com/de/photos/klagemauer-jerusalem-juden-beten-2253313/>
- Jude mit Tallit: <https://pixabay.com/de/photos/jerusalem-j%C3%BCdisch-heilige-stadt-1777907/>
- Goldenes Tor: <https://pixabay.com/de/photos/tourismus-wand-golden-gate-3209240/>
- Straßenkreuzung: <https://pixabay.com/de/photos/jerusalem-j%C3%BCdische-quartal-89052/>
- Armband: <https://pixabay.com/de/photos/jaffa-israel-basar-kette-string-1608607/>
- Stadtansicht: <https://pixabay.com/de/photos/jerusalem-israel-stadt-108848/>

Des Weiteren können als Irritation = Gesprächsanlass weitere religiöse Gegenstände in den Kisten bzw. Unterlagen hinterlegt sein, zum Beispiel: Dreidel, Rosenkranz, Misbaha, Kompass, ... Zur Irritation auch weitere „Forscher“-Gegenstände, wie zum Beispiel eine Lupe, Taschenlampe, ...

Hinweise

In der untenstehenden Tabelle ist immer angegeben, ob eine Seite ausgedruckt in der „Dokumentenmappe“ hinterlegt werden sollte. Dies können auch mehrere Mappen (→ Erhöhung des Schwierigkeitsgrades!) oder etwas ganz anderes sein!

Für alle Infotexte gilt: diese sollten zunächst einmalig in der Dokumentenmappe zu finden sein – wenn klar ist, welcher Text gelesen und bearbeitet werden muss, kann eine Kopie für jeden einzelnen SuS sinnvoller sein!

Um den Charakter einiger Seiten zu verstärken, kann es hilfreich sein, diese auf unterschiedlichem Papier zu drucken, bzw. das Papier vorher zu bearbeiten. Einige Ideen hierzu:

- der Brief des Anwalts könnte auf gutem Briefpapier gedruckt werden; außerdem könnten die Briefe für jede*n SuS einzeln in Briefumschläge verpackt werden
- um Papier alt aussehen zu lassen, kann man es in schwarzem Tee einlegen und trocknen
- im Bastelbedarf gibt es auch Blöcke mit Kraftpapier
- die Aquarellbilder der 10 Plagen können auch auf Aquarellpapier ausgedruckt werden
- für Notizen eignen sich bspw. auch herausgerissene Seiten aus Heften
- die Papierschnipsel, die die SuS bei einigen Rätseln finden, können auch aus den Seiten herausgerissen werden
- ...

Die Datei „Hilfekarten“ ist im Format Din A6 angelegt, sodass die einzelnen Seiten jeweils auf eine Karteikarte entsprechender Größe gedruckt werden können (Vorder- und Rückseite). Diese Karten können die SuS nutzen, wenn sie in einem Rätsel nicht weiterkommen. Alternativ kann die Lehrkraft um Hilfe gebeten werden. (Die Karteikarten werden allerdings im Brief des Onkels (S. 2,3) erwähnt!)

Bedrucken eines Post-It

(Post-It kann ansonsten auch selbst geschrieben werden!):

- Tintenstrahldrucker notwendig!
- Seite normal auf A4 ausdrucken
- Post-It auf das ausgedruckte Blatt in den Rahmen kleben
- noch einmal bedrucken
(WICHTIG: Klebekante des Post-It nach unten!)

Hinweise zu den einzelnen Seiten, Teil 1

Rätsel	Seite	Inhalt	für jede*n SuS drucken	einmalig drucken	in Dokumentenmappe hinterlegen	an anderem Ort hinterlegen	Hinweise / Tipps	Quellen
	1	Brief des Anwalts	x			an SuS	im Formularfeld oben eine Adresse eintragen, sinnvoll ist bspw. die Schuladresse, damit sind alle SuS angesprochen	Unterschrift: https://pixabay.com/de/illustrations/unterschrift-handschrift-signatur-523237/
	2, 3	Brief des Onkels		x	x		evtl. auch in einem Umschlag verstauen	Tintenleckse: https://pixabay.com/de/vectors/farbe-splatter-spritzen-tinte-2174687/
	4	Verschlüsselungscodes		x	x			Freimaurer-Code-Font: http://m.font.downloadatoz.com/font,26910,fam-code/ arabischer handschriftlicher Font: https://arabicfonts.net/fonts/shekari-font-regular
	5-7	Alphabet-Listen		x	x			griechischer handschriftlicher Font: https://www.fontspace.com/pecita hebräischer handschriftlicher Font: http://www.freehebrewfont.com/download.php?id=737428
Abraham	8	Infotext: Abraham	(x)	x	x			
	9	Karte		x	x			http://maps.stamen.com/m2/image/20200105/watercolor_h13xEL24zak Map tiles by Stamen Design, under CC BY 3.0. Data by OpenStreetMap, under CC BY SA
	10	Post-It: Abraham		x	x			
<p>Lösung: Auf der Karte muss der Weg Abrams nachgezeichnet werden, die Linien ergeben dann die Zahl 7. Die ergänzten Buchstaben in Abrams/Abrahams Namen (=HA) müssen in Zahlen übersetzt werden du ergeben dann 81. Der Code für das Zahlenschloss an Box 1 ist damit 781. Zur Belohnung kann in Box 1 außerdem eine Belohnung enthalten sein (Bonbons o.ä.)</p>								

Mesusa	11	Papierschnipsel		x		Box 1 bzw.	die oberen fünf Papierschnipsel der Seite werden in der Box 1 hinterlegt; die unteren beiden Papierschnipsel werden in der Mesusa hinterlegt und führen so zum Thema des Rätsels 3: Mose	
	12	Infotext		x	x		dieser Text soll den SuS helfen, ausgehen vom Papierschnipsel mit dem Wort „Mesusa“ die tatsächliche Mesusa zu finden	https://pixabay.com/de/photos/mesusa-judentum-israel-jersuaem-751650/
	<p>Lösung: Das Rätsel muss nicht weiter entschlüsselt werden, die SuS müssen nur die tatsächliche Mesusa in den Materialien finden. Das Rätsel ist nur ein kleiner Zwischenschritt, der eingefügt ist, um die SuS mit Kultur/Tradition des Judentums etwas vertrauter zu machen – hier am Beispiel der Mesusa. In der Mesusa finden die SuS dann die Schnipsel mit den Begriffen Mose und Exodus und müssen die entsprechenden Materialien aus der Dokumentenmappe suchen.</p>							
Mose	13-15	Infotext		x	x		<i>Der Text ist eine Zusammenfassung der Mose-Geschichte, beginnend mit der Geburt bis hin zum Exodus, er ist für schwächere SuS formuliert. Entsprechend kann er problemlos durch weitere Texte ergänzt oder ersetzt werden. Wichtig für das Breakout ist nur, dass die 10 Plagen in korrekter Reihenfolge erwähnt werden!</i>	
	16-25	Bilder: 10 Plagen		x	x		die Bilder sollten in einer Größe ausgedruckt werden, dass die Buchstaben unten rechts jeweils noch gut zu erkennen sind <i>Um die Bilder auch auf andere Papierformate/Drucker einzurichten, sind sie auch noch einmal einzeln als jpg-Dateien beigefügt!</i>	<ol style="list-style-type: none"> https://pixabay.com/de/photos/nil-assuan-elephantine-w%C3%BCste-495098/ https://pixabay.com/de/photos/frosch-teich-tier-wasserfrosch-3509389/ https://pixabay.com/de/photos/insekt-m%C3%BCcke-nahaufnahme-natur-4276175/ https://pixabay.com/de/photos/fliege-schmeissfliege-insekt-4264943/ https://pixabay.com/de/photos/skelett-knochen-tier-schädel-433340/ https://pixabay.com/de/photos/ausschlag-rot-entzündet-rötlich-356432/ https://pixabay.com/de/photos/hagel-eis-regen-groß-1914266/ https://pixabay.com/de/photos/kurzfühlerschrecke-grashüpfer-2772021/ https://pixabay.com/de/photos/mond-astronomie-himmel-landschaft-3284601/ https://pixabay.com/de/photos/gruselig-dunkel-unheimliche-1867707/ <p>Für alle Bilder gilt: Nachbearbeitung von Elena Gieliens, Aquarell-Effekt mit Hilfe der App Waterlogue</p>
	<p>Lösung: Werden die Bilder der 10 Plagen in die korrekte Reihenfolge gebracht, ergeben die Buchstaben auf den Bildern die drei Wörter Exodus, Pessach und Seder. Nach diesen Begriffen müssen die SuS dann in der Dokumentenmappe suchen.</p>							

Pessach / Seder	26	Infotext: Pessach		x	x		der Text ist notwendig, um die Rechenaufgabe auf der Rückseite der Seder-Speisen lösen zu können – die Aufzählung im Text gibt die korrekte Reihenfolge vor	
	27-29	Infotext: Seder		x	x		der Infotext gibt die Reihenfolge des Seder-Abends vor, die beim Rätsel mit den Papierschnipseln und dem Zahlenraster notwendig ist	
	30	Papierschnipsel: Seder		x	x			
	31	Zahlenraster		x	x			
	32	Rezept: Charosset		x	x			Font: https://www.dafont.com/de/photograph-signature.font
	33-34	Bilder: Sederspeisen		x	x		Die Bilder und die nebenstehenden hebräischen Buchstaben bzw. mathematischen Symbole müssen jeweils aufeinander geklebt werden bzw. auf Vorder-/Rückseite gedruckt werden.	Bilder: René Bluhm, Verwendung der Bilder im Rahmen des Breakout gestattet, keine weitere Verwendung gestattet! (https://www.instagram.com/wasreligionlehrersomachen/)
<p>Lösung: Die SuS müssen die Lösung des Rätsels aus mehreren Teilen herausuchen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Info-Text zu Pessach (S.25) gibt eine Reihenfolge der Seder-Speisen vor. Wird diese eingehalten, kann die Rechenaufgabe auf der Rückseite der Bilder gelöst werden. Dazu müssen die hebräischen Buchstaben in den Zahlenwert umgewandelt werden (vgl. S. 5 im Dokument!): $80 : 10 - 5 = 3$ Die SuS müssen die Papierschnipsel (S. 29) in die korrekte Reihenfolge bringen und dann den Anweisungen der Pfeile hinter den Begriffen im Zahlenraster (S. 30) folgen. Start ist beim Davidstern, Ende ist die Zahl 3. Mit Hilfe der Zahlenreihenfolge auf dem Rezept (S. 31) müssen Buchstaben abgezählt werden, die zusammen das Wort ACHT = 8 ergeben. Gesamt ergibt sich dann der Code 338 für Box 2. 								
10 Gebote	35	Post-It: 10 Gebote		x		x	bedruckte Post-Its (oder Papier) werden in Box 2 versteckt und führen so zum neuen Thema: Die Abbildung, die der Aufschrift auf den Post-Its entspricht, hat den Titel „10 Gebote“, mit dem die SuS dann den entsprechenden Info-Text herausuchen können.	
	36	Abbildung: 10 Gebote		x	x			
	37	Info-Text: 10 Gebote		x	x			Kirchenfenster: https://pixabay.com/de/photos/moses-zehn-gebote-10-gebote-kirche-573811/
	38	Code: 10 Gebote		x	(x)	(x)	Die Seite mit dem Code wird entweder an den Info-Text geheftet oder schon in Box 2 versteckt.	
<p>Lösung: Die SuS müssen den Text im Freimaurer-Code entschlüsseln – es ergeben sich die Sätze „nicht töten“, „kein Diebstahl“, „nicht lügen“ [ü = oe; ü = ue]; diese Sätze müssen dann in die Zahlen der entsprechenden Gebote umgesetzt werden – so ergibt sich der Code 689 für Box 3. Box 3 ist entweder das Ende des Spiels / der Einheit oder markiert den Übergang zum Thema Christentum.</p>								